

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwelfspaltige Garnanzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 151

den 2. Juni 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

1064^{3]} Industrieausstellung.

Den verehrl. Ausstellern wird anmit zur Kenntniß gebracht, daß die Ausstellungsgegenstände vom **1. bis 10. Brachmonat täglich von Morgens 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Kasino** abgenommen werden.

Das Comité.

1079^{1]} Anzeige.

Mit dem 3. Juni beginnt der Unterzeichnete seine regelmäßigen

Omnibus-Fahrten

von Fahrwangen über Hitzkirch und Hochdorf nach Luzern. Abfahrt von Fahrwangen je **Diens-tags Morgens 3 Uhr**. Abfahrt von Luzern Nachmittags präzis 3 Uhr.

Fahrwangen, den 1. Juni 1856.

Rudolf Siegrist.

1067^{2]} In einer starkbesuchten Zuckerbäckerei in der Stadt Freiburg ist für einen jungen Mann von guter Aufführung ein Platz offen, wo derselbe alle in das Fach der Zuckerbäckerei einschlagenden Arbeiten, sowie auch die französische Sprache gründlich erlernen könnte. Nähere Bedingungen ertheilt auf mündliche oder schriftliche frankirte Anfragen

L. Felber, Baumwollen- und Wollengarnhandlung in Sursee.

Molkentur- und Bad-Anstalt Felsenegg 846^{6]} auf dem Zugerberg.

Diese Anstalt ist seit dem 1. Mai eröffnet, da das Klima, ungeachtet selbe 3000 Fuß über dem Meere liegt, schon im Frühling außerordentlich mild ist und dem Kurgast einen äußerst wohlthuenden Genuß bietet. Der Pensionspreis ist bis zum 1. Juli 3—4 Frkn. per Tag, die übrige Zeit der Saison aber Fr. 4—5.

Eine malerische Aussicht, höchst angenehme Spaziergänge, eine gesunde, milde Luft, ausgezeichnetes Quellwasser, vorzügliche Molkten, Kuh- und Ziegenmilch, ordentliche Badeinrichtung, eine gute Tafel und pünktliche Bedienung sind die besondern Empfehlungstitel dieser Anstalt. Eine speziellere Beschreibung derselben ist gratis bei dem Unterzeichneten zu beziehen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Zug im April 1856.

J. P. Weiss, Eigenthümer von Felsenegg
und Hôtel Belle-vue in Zug.

Färberei und Appretur

925^{1]} in Ariens,

in Seide, Schaaf- und Baumwolle, Leinen, Stroh u., in Garn, sowie in Stücken und getragenen Kleidern.

Für das mir bisdahin geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehle ich mich neuerdings einem Eden. Publikum für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten, mit der Versicherung guter Farben und schöner Ausrüstung.

Die Ablage ist von nun an nur alle Diens-tage auf der Eckstiege bei Pfistern, gegenüber dem Kornhause in Luzern.

Um Irrungen vorzubeugen, ersuche ich meine werthe Kundsame, die Waaren direkt an mich selbst oder meine Adresse einzusenden.

Karl Wyler.

1080^{1]} **Verloren:** Sonntag den 1. Juni von Gerlischwil bis nach Luzern ein goldenes Petschaft sammt Schlüssel und Springringlein; dem redlichen Finder wird ein angemessenes Trinkgeld gegeben werden. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1074^{2]} **Verloren:** Den 31. Mai unter der Egg einen schwarzseidenen Regenschirm. Dem Wiederbringer ein schönes Trinkgeld. Zu melden bei der Expedition d. Bl.

1043^{2]} Für die gegenwärtige Sommersaison im Kaltbad auf dem Rigi würde einem Schustermeister Gelegenheit gegeben, beim Kurort selbst seine Werkstatt aufzuschlagen. Offerten haben bald zu geschehen.
Kaver Segeffer-Faden.

1077^{2]} Wer Klavier zu verkaufen, zu kaufen, zu verleihen, zu leihen wünscht, melde sich bei
G. A. Wyss,
zur alten Krone, Krongaß.

1078^{1]} **Zu verkaufen:** Eine leichte, schöne, zweispännige Chaise mit stehenden Federn und in bestem Zustande, gegen annehmbare Zahlungstermine; auch würde eine einspännige Chaise dagegen eingetauscht. Näheres zu vernehmen bei

Gebrüder Glogner & Comp.
auf dem Kapellplaz in Luzern.

1063^{2]} **Zu verkaufen:** Zwei Kommoden mit Aufsätzen, ein Kindsbettstattli und ein altes Kanapee. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.